Künstliche Intelligenz erobert Textilbranche
10.01.2024

heimtextil

"Künstliche Intelligenz ist ein Gamechanger! Davon kann auch die Textilbranche profitieren." Dieser Ansicht sind die Organisatoren der HEIMTEXTIL 2024. Bei der Weltleitmesse für Wohn- und Objekttextilien ist KI in diesem Jahr ein Schwerpunktthema.

Leadin
Künstliche Intelligenz erobert eine Branche nach der anderen. Auch die Textilindustrie kann davon profitieren. Davon ist Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt Exhibition GmbH, überzeugt. Bei der Weltleitmesse HEIMTEXTIL ist KI ein Schwerpunktthema. Wo zum Beispiel Chat GPT Abläufe verbessern kann, macht Schmidt an einem Beispiel deutlich.

O-TON Schmidt 1: ?Ein Architekt gibt Vorgaben, dass ein Textil schwer entflammbar sein muss, dass es schalldämmend und haltbar sein. All diese Informationen speisen Sie in den Chat ein und erhalten eine Auswahl von Produkten, die das erreichen. Der Auswahlprozess wird also beschleunigt.?
Zwischenmoderation:
Aber auch jeder von uns kann damit seinen privaten Lebensbereich deutlich schneller, deutlich schöner machen, sagt Schmidt.
O-TON Schmidt 2: ?Sie fragen sich, wie kann mein Wohnzimmer anders aussehen, dann geben Sie einfach ein paar Hinweise ein, und Ihnen werden Einrichtungsmöglichkeiten gegeben. Und wir sind gerade erst am Anfang dieser großartigen Transformation. Wir haben Experten und Unternehmen hier, die diese Technik schon einsetzen. Sie berichten darüber. Außerdem ist KI besonders im Trend sichtbar, weil der Trend immer sehr stark über Visionen berichtet.?
Abmoderation:
Dass KI Arbeitsplätze in der Textilbranche kosten wird, sehen die Veranstalter der HEIMTEXTIL 2024 nicht. Im Gegenteil: Menschen müssen mit der KI arbeiten, sagen sie. Das schaffe neue Möglichkeiten und neue Arbeitsplätze.